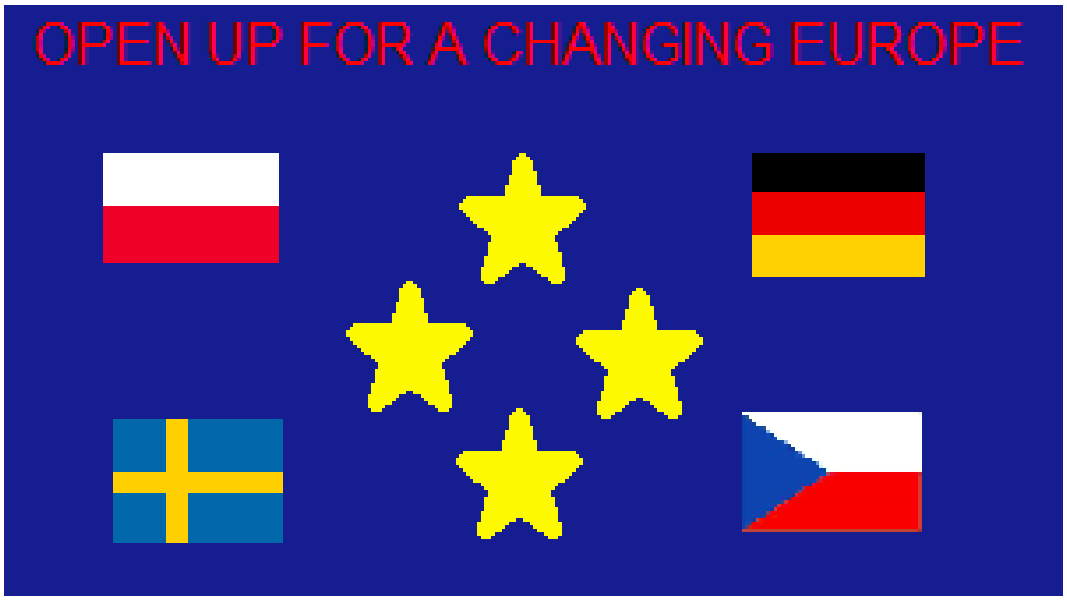
Erasmus+

"Open Up"

Erasmusprojekt von 09/2016 bis 08/2018

Offen für ein verändertes Europa



teilnehmende Schulen:

LVR-Johanniterschule Duisburg, Germany

Gimnazjum nr 18 Józefa Nowary, Katowice, Poland

Základní škola Josefa Bublíka, Bánov, Czech Republic

Österslättsskolan, Karlshamn, Sweden

Der Reisebericht

Tag 1 - Anreise

Die gute Nachricht zuerst: wir sind gut in Tschechien angekommen!
Am Sonntag mussten wir früh aus den Federn, denn Treffpunkt war bereits um 8:00 Uhr am Flughafen Düsseldorf. Von dort aus ging es nach Wien. Von dort weiter mit dem Zug nach Bánov.
Um 16 Uhr sind wir endlich angekommen und wurden auf dem Schulparkplatz von den Gastfamilien empfangen.
Abends sind einige Schüler noch auf einer Kirmes gewesen, andere haben sich zum Fußballspielen getroffen.
Wir hatten einen langen, anstrengenden, aber spannenden Tag.

Tag 2 - 02.10.2017

In der Aula der Schule wurden wir heute Morgen vom Schulleiter und dem Bürgermeister offiziell begrüßt.

Anschließend haben wir in gemischten Gruppen Namensschilder gestaltet und uns näher kennengelernt.

Den Rest des Vormittags haben wir viele verschiedene Kooperationsspiele gespielt, in denen Teamwork nötig war und wir viel Englisch sprechen mussten.

Mittagessen gab es in der Schulkantine mit Kartoffeln, Gurkensalat und Hähnchen.

Nach dem Mittagessen haben wir eine Rallye durch Bánov gemacht. Heute hatten wir tolles sonniges Wetter, sodass wir den ganzen Tag draußen verbringen konnten.

Übrigens fühlen wir uns in unseren Gastfamilien ziemlich wohl.

Wir freuen uns auf morgen.

Tag 3 - 03.10.2017

Heute Morgen sind wir in ein Hightech-Center gefahren. Dort haben wir 5 verschiedene Aktivitäten rund um das Thema Technik in Gruppen absolviert, bei denen wir viel zusammenarbeiten mussten.

1) Einen Roboter programmieren
2) Ein QR Code - Tablet Rätsel
3) Experimente mit einem Stromkreislaufbaukasten
4) 3D Lehrkino
5) Kinect (Video Spiel)

Nach dem Mittagessen im Hotel der Lehrer haben wir Uhersky Brod erkundet. Leider hat es angefangen zu regnen, sodass wir schnell durch die Stadt spaziert sind. Wir haben anschließend das Comenius-Museum besucht und einiges über die Zeit, zu der Comenius gelebt hat, erfahren.

Tag 3 - 03.10.2017

Heute waren wir im Zoo.

Wir haben erst eine Führung durch den Kontinenten Afrika bekommen und einiges über Giraffen, Zebras und Elefanten gelernt.

Anschließend hatten wir Zeit alleine durch den restlichen Zoo zu laufen. Es war ein sehr schöner Zoo, der uns etwas an die Zoom Erlebniswelt in Gelsenkirchen erinnert hat.

Der Tag ging sehr schnell um und ruck zuck saßen wir im Bus zurück zur Schule. Alle hatten großen Spaß.

06.10.17 - Nachricht und Fragen aus der Schule

Fragen von Jonas, Michelle und Ismail:

1. Wie ist das Wetter bei euch?
2. Wie lange seid ihr geflogen?
3. Ist es schwierig, mit den anderen Englisch zu reden?
4. Habt ihr Heimweh?
5. Wie ist das Essen?

Fragen von Lukas, Kalai und Nagehan:

1. Woran hattet ihr am meisten Spaß?
2. Sind die Schüler nett?
3. Wie geht es euch allen?
4. War der Flug ruhig?

Wir antworten euch …

Hier kommen die über Whats-App übermittelten Antworten von Mazlum, Sharina Lucas und Dominik direkt aus den Gastfamilien:

1) Das Wetter war wie in Deutschland, meistens gut, bis auf einen Tag. Es ist aber sehr kalt und windig.
2) Wir sind 1,5 Stunden geflogen.
3) Mazlum: Mit dem Englisch klappt es eigentlich ganz gut. Am Anfang war es etwas schwierig, aber es wird immer besser.
   Sharina: Die meisten unterhalten sich in ihrer eigenen Sprache, deshalb ist es manchmal etwas schwierig mit den anderen zu sprechen.
4) Mazlum, Lucas und Dominik haben kein Heimweh und möchten eigentlich gar nicht so gerne nach Hause fahren. Sharina sagt, dass manche Mädchen etwas Heimweh haben.
5) Die Jungs finden das Essen sehr lecker. Sharina findet, das Essen ist jetzt nicht das leckerste, aber man kann es essen.
6) Die Mädchen fanden den Zoo am besten. Lucas und Dominik finden die Schule "super geil".
7) Die anderen Kinder sind alle sehr nett und einige sehr hilfsbereit.

8) Es geht allen eigentlich ganz gut.
9) Michelle und Mazlum sind das erste Mal geflogen und fanden es super. Die anderen fanden den Flug ganz entspannt.

Viele Grüße an alle. Wir freuen uns auf euch. Bis Montag.

Tag 5 - 05.10.2017

Tanzen, Malen, Kochen, Bewegung... unser Tag in 4 Wörtern.

In Gruppen haben wir heute jeweils 90 Minuten verschiedene Stationen durchlaufen.
Wir haben tschechisches Essen gekocht. Es gab 2 verschiedene Sauerkrautgerichte und gefüllte süße Teigtaschen.
Beim Tanzen haben wir 4 traditionelle Tänze getanzt. Dabei mussten wir uns viel im Kreis drehen und mit verschiedenen Partnern tanzen. Wir haben auch die traditionelle Kleidung aus den verschiedensten Regionen rund um Bánov kennengelernt.

Beim Malen haben wir unsere Körperteile benutzt. Dabei sind in den Gruppen in Teamwork erstaunlich tolle Kunstwerke entstanden.

Nach dem Mittagessen haben wir einen Baum für unser Projekt gepflanzt, der hoffentlich in den nächsten Jahren gut wachsen wird und unsere Zusammenarbeit dauerhaft symbolisiert.
Anschließend konnten wir in der Sporthalle Fußballspielen und Kegeln. Dabei hat sich Lucas richtig gut angestellt.

Insgesamt sind wir inzwischen alle sehr müde und freuen uns, wenn wir wieder länger schlafen können und nicht mehr so viel Action ist.

Tag 6 - letzter Tag

Heute war der letzte Tag in der Schule. Wir haben Mini Globe Games durchlaufen. Dabei haben wir Experimente aus verschiedenen naturwissenschaftlichen Bereichen durchgeführt. Wir haben Messdaten an einer Wetterstation aufgenommen, das Wasser in einem See untersucht, das Alter eines lebenden Baumes bestimmt, die Höhe einer Kastanie berechnet und eine Bodenbestimmung vorgenommen.

Teilnehmende Schüler/innen:

Lucas Roth, Michelle Scholz, Mazlum Vural, Sharina Mokosch, Dominik Lemke, Ceylan Arslan

Teilnehmende Lehrer/innen:

Frau Angst, Herr Reiß, Frau Bosnic